

Langer,

Ernst

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1976

1AR(RSHA)895/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pl 111

L a n g e r
(Name)

Ernst
(Vorname)

24.9.05 Ilmenau
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in ListeL.1.... unter Ziffer17.....

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt1937..... in
(Jahr)

Bln.-Grunewald, Königsallee 1

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis EMA Berlin
vom ..13.5.1964.... in, Berlin-Halensee,
.....Friedrichsruher Str. 19.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Mitglieds Nr.

450572

Vor- und Zuname

Langer Ernst

Geboren

24. 9. 05

Ort

Flummen

Beruf

Landw.

Leg.

verheiratet, verw.

Eingetreten

1. Jan. 31

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung

W.

Grünwaldtstr. 31
Thüringen

Ortsgr.

Weimar

Gau

lt. Thüring. II 1.35/57

Wohnung

H.

Ortsgr.

Hilfenbach

Gau

Westf. Land

31

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Der Reichsorganisationsleiter
der NSDAP.
Hauptorganisationsamt
München 33



Ortsgruppe	Nr.
Kreis	Nr.
Gau	Nr.

Fragebogen
für Parteimitglieder
Stand 1. Juli 1939

Parteistatistische Erhebung 1939

Block **87**
Zelle **16**

Dieser Fragebogen ist bis spätestens 3. Juli 1939 genau und gut leserlich von jedem Parteigenossen auszufüllen und zum Abholen bereit zu halten bzw. der zuständigen Ortsgruppe zuzustellen. Für Parteimitglieder, die z. Zt. bei der Wehrmacht Dienst tun oder sonst vorübergehend abwesend sind, ist der Fragebogen von der Ortsgruppe, notwendigenfalls mit Hilfe der Angehörigen des Parteimitgliedes, auszufüllen.
Jedes Parteimitglied hat nur einen Fragebogen auszufüllen!

A Personalien und NSDAP.-Mitgliedschaft

1. Familienname: <i>Kangor</i>	2. Vorname: <i>Gerust</i>	3. Geburtsdatum: <i>24. 9. 05</i>
4. Wohnort: <i>Blu-Grünwald</i>	5. Straße, Platz usw. <i>Königsallee 1</i>	6. Familienstand: verheiratet, ledig, verwitwet, geschieden, getrennt-lebend (Nichtzutreffendes streichen)
7. Anzahl der lebend. Kinder davon unter 18 Jahren Falls beide Ehegatten Parteimitglieder sind, ist die Zahl der Kinder nur bei der Ehefrau einzusetzen!		8. Sind Sie: gottgläubig, evangelisch, katholisch, Angehöriger einer sonstigen Religionsgemeinschaft, gläubig oder nicht? Maßgeblich ist die rechtliche Zugehörigkeit (Nichtzutreffendes streichen)
9. Parteieintritt am: <i>1. 1. 31.</i>	10. Mitgliedsnummer: <i>450572</i>	11. Goldenes Ehrenzeichen? (Nicht Goldehrenzeichen) Ja — nein (Nichtzutreffendes streichen)
		12. Blutorden? Ja — nein (Nichtzutreffendes streichen)

B Stellung im Beruf

(Zutreffendes ankreuzen)

Parteimitglieder, die hauptsächlich in der Partei, deren Gliederungen oder angeschlossenen Verbänden tätig sind, kennzeichnen dies außerdem durch zusätzliches Ankreuzen in der zutreffenden Zelle 1, 2 oder 3 der Spalte „Hauptamtlich“

		Hauptamtlich		
1. Handarbeiter			a Handwerker	5. Selbständiger Berufsloser (Rentner, Pensionär)
2. Angestellter		<input checked="" type="checkbox"/>	b Kaufmann	6. Angehör. ohne Hauptberuf (Studenten usw.) ohne Hausfrauen
3. Beamter im öffentl.-rechtl. Dienstverhältnis	a Lehrer b übrige Beamte		c Bauer, Landwirt Pächter	6. a) Hausfrau
			d Freier Beruf	

C Mitgliedschaft u. Tätigkeit in den Gliederungen, angeschl. Verbänden, Vereinen usw.

(Zutreffendes ankreuzen)

I		Mitglied	darin führend tätig	II		Mitglied	darin führend tätig	III		Mitglied	darin führend tätig	IV		Mitglied	darin führend tätig
1	SA.			9	NS.-Frauenshaft			19	NS.-Kriegsopferversorgung			29	Rotes Kreuz		
2	##			10	Deutsch. Frauenwerk			20	NS.-Bund D. Technik			30	Feuerschutzpolizei		
3	NSKK.			11	NSD.-Studentenbund			21	Reichsnährstand			31	NS.-Reichskriegerbd.		
4	NSFK.			12	NSD.-Dozentenbund			22	Reichsluftschutzbund			32	Berufsverbände		
5	HJ.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	13	Deutsche Arbeitsfront			23	NS.-Reichsbund für Leibesübungen			33	Sängerbund (Gesangvereine)		
6	BDM.			14	NS.-Volkswohlfahrt	<input checked="" type="checkbox"/>		24	NS.-Altherrenbund d. D. Studenten			34	Reichskulturkammer		
7	JV.			15	NSD.-Ärztebund			25	Reichsb.d. Kinderreich.			35	Konfessionell. Vereine		
8	JM.			16	NS.-Rechtswahrerbnd.			26	Volksbd. f. d. Deutschum i. Ausland			36	Sonstige Vereine		
				17	Reichsbd. d. D. Beamt.			27	Kolonialbund			37			
				18	NS.-Lehrerbund			28	Technische Nothilfe			38			

5

1 AR (RSHA) 895/64

Vermerk:

Gesucht wird ein Ernst Langer, Amtsrat, der dem +el.-Verz. des RSHA v. Mai 1942 u. Juni 1943 nach Angeh. des Ref. IA1 (Sachgebiet: Allg. Persoanangelegenheiten der Sipo und des SD) war.

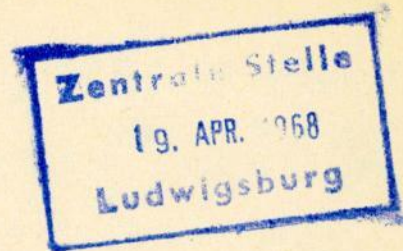
Eine Identität mit dem hier genannten L. ist unwahrscheinlich, da dieser den DC-Unterlagen nach im Jahre 1931 Bankangestellter war. Hinweise auf RSHA-Zugehörigkeit sind nicht vorhanden.

Bei dem genannten handelt es sich um Ernst Langer geb. 26.8.91 in Berlin

B., den 28. Okt. 1964

*✓ H.N. - keine Verlegung / keine Nachforschungen für NSDAP-Zugehörigkeit
28. X 64*

Vfg.



1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt W i n t e r

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 17. APR. 1968
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Im Auftrage

[Signature]
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 21. 5. 68

[Signature]

2. Hier austragen.

Sch